

## Farbentanz

### Ziele

- Abbau von Hemmungen
- Gruppendynamik fördern durch Bewegung und Nähe
- Spracherwerb – verschiedene Lerntypen werden bedient

### TN-Anzahl

Ab 12

### Dauer – Oben – Methode Nr. 1 : 14 pt in Weiß

15 Minuten




### Material

Plakate

Musikanlage und Musik

Ausreichend Platz

### Plakat

	blau	bleu	niebieski
	gelb	jaune	żółty
	rot	rouge	czerwony



## Ablauf

Die Teilnehmer\*innen und die Spielleiter\*innen stehen im Kreis. Mit Hilfe des zuvor erstellten Plakats werden die Farben in allen drei (evtl. zwei) Sprachen wiederholt (ca. 3 Wiederholungen pro Wort). Hierbei kann der/die Spielleiter\*in eine\*n Teilnehmer\*in bitten, die jeweils anderen Sprachen vorzusagen, um die Gruppe einzubinden.

Anschließend erklärt die/der Spielleiter\*in:

- Wenn die Musik gespielt wird bewegen sich alle Teilnehmer\*innen frei im Raum, evtl. auch tanzend
  - Wenn die Musik aufhört, wird eine Farbe auf einer Sprache laut gesagt
  - Jeder/jede muss nun ein Kleidungsstück in dieser Farbe berühren (kein eigenes!)
  - Wichtig: Respektvolles Miteinander!
  - Anschließend wird die Musik weiter gespielt, die TN tanzen/bewegen sich weiter bis die Musik wieder angehalten wird
  - Im Laufe der Aktivität übernehmen die TN die Aufgabe eine Farbe zu sagen, wenn die Musik stoppt. Um die Dynamik zu bewahren kann es sinnvoll sein, hierfür eine Regel einzuführen wie: „Wer als Letzte\*r die Farbe berührt, darf die nächste Farbe sagen.“
  - Es können auch zwei oder mehr Farben gesagt werden, aber nicht in der Muttersprache
- Ende der Aktivität**
- Vor der letzten Runde Ende ankündigen

## Variante

- Es können auch zusätzlich Gegenstände im Raum in der genannten Farbe berührt werden. Dann kann jede\*r selbst entscheiden, wie viel Nähe für sie\*ihn angenehm ist.
- Statt nur die Farbe zu nennen können auch ganze Sätze wie: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist.... blau!“ gesagt werden (Evtl. bei Rückbegegnungen, wenn Teilnehmer\*innen bereits einiger Wörter gelernt haben)

## Bemerkung

- Die körperliche Nähe, die bei dieser Methode entsteht, kann für manche Teilnehmer\*innen unangenehm sein. Die Spielleiter\*innen müssen darauf achten, ob die Aktivität für die Gruppe geeignet ist, sie sollte auch nicht ganz zu Beginn einer Begegnung durchgeführt werden.
- Aufgabenteilung im Team: Ein\*e Spielleiter\*in sollte für Musik zuständig sein